Meisterschaft 2. Liga Regional / 2021-22

Samstag, 09. Oktober 2021 / 18:00 Uhr / Sportplatz Ruopigen - Littau

FC Littau – FC Rothenburg 0:1 (0:0)

Autor: (Beat Krieger, FC Littau)

Bittere Littauer Heimniederlage

bk. Zum Schluss fehlte den Littauern wiederum das berühmte Quentchen Glück; in der 90. Minute prallte ein von Simon Britschgi direkt geschossener Freistoss aus 20m-Distanz von der Lattenunterkante ins Spielfeld zurück. Und nur drei Minuten vorher verpasste der eingewechselte Gabriele Battaglia den möglichen Littauer Remis-Treffer ganz knapp.

So aber jubelten am Schluss die Rothenburger über drei glückliche Auswärtspunkte. Ein Remis hätte dem Spielverlauf eher entsprochen, denn beide Mannschaften lieferten in einem schwachen 2. Liga-Spiel wenig Höhepunkte. Erst in der 72. Minute versenkte Matteo Di Berardino nach einem getimten Steilpass den Ball zum Rothenburger 0:1-Sieg.

Die erste Halbzeit ist schnell erzählt. Zwei Szenen prägten diesen Spielabschnitt. In der 14. Minute tankte sich Littaus Dominic Britschgi durch, beim zweiten Schussversuch verfehlte er das Tor aus 3m-Distanz. Ob er dabei gestört wurde? Der Schiedsrichter zeigte auf Abstoss. In der 45. Minute nahm Rothenburgs Noe Durand den Ball volley aus der Luft; Littaus Keeper Ramon Grüter parierte aus kurzer Distanz glänzend. Ansonsten war diese Halbzeit geprägt von Kampfgeist und vielen Ballverlusten.

Auch zu Beginn der 2. Halbzeit neutralisierten sich die Teams, es fehlte weiter die spielerische Linie. Ab der 70. Minute intensivierten beide Teams die Offensivaktionen und prompt erzielte der Rothenburger Matteo Di Berardino nach etlichen Littauer Fehlzuspielen in der 72. Minute den 0:1-Führungstreffer.

Endlich kam nun Spannung auf; die Littauer reagierten vehement. In der 75. Minute parierte der Rothenburger Keeper Da Silva einen satten Schuss von Sammy Cook knapp; und eine Minute später kam es nach einem Rückpass zu einer brenzligen Freistoss-Situation in Rothenburgs 5m-Raum.

Aber der erhoffte Littauer Anschlusstreffer blieb aus. Auch die eingangs erwähnten Littauer Aktionen in den Schlussminuten änderten nichts an dieser ärgerlichen und bitteren Heimniederlage.

Die Littauer Mannschaft von Trainer David Andreoli und Assistent Fabio Competiello benötigt für die restlichen Spiele der Vorrunde wieder mehr Zuversicht. Helfen wir alle mit!

FC Littau – FC Rothenburg 0:1 (0:0)

Sportplatz Ruopigen - Littau 150 Zuschauer Schiedsrichter Rustemi Behim

Schiedsrichter-Assistenten Odermatt Nicolas / Schmid Philippe

Tore: 72. Matteo Di Berardino 0:1.

FC Littau (Trainer Dave Andreoli / Assistent Fabio Competiello)

Grüter; Mamo, Adiller, Cook (84. Battaglia), Simon Britschgi, Luca Baumann (46. Wyss), Gilli,

Dominic Britschgi, Colatrella, De Jesus (46. Boussaha), Bächler.

FC Rothenburg (Trainer Marc Odermatt / Assistent Oliver Stoop)

Da Silva; Portmann, Williner, Schöpfer, Kiser (69. Camacho), Zurkirchen (94. Hänsli), Fries (87. Limacher), Stocker, Matteo Di Berardino, Pietro Di Berardino (30. Durand), Lingg.

Bemerkungen: 90. Simon Britschgi (Lattenschuss).

IFV-Meisterschaft / Cup -2. Liga regional 2021-22: (Stand 09.10.2021)

Meisterschaft: Samstag, 16. Okt. 2021 FC Sempach - FC Littau / Sempach - Seefeld / 18:00 Uhr IFV-Cup / Runde 3 Dienstag, 19. Okt. 2021: FC Littau (2.) - FC Willisau (2.) / Ruopigen / 20:00 Uhr FC Littau - Luzerner SC / Ruopigen / 18:00 Uhr FC Littau - FC Stans / Ruopigen / 18:00 Uhr

Meisterschaft: Samstag, 06. Nov. 2021: FC Sins – FC Littau / Sins - / 18:00 Uhr (Ende Vorrunde)



Littaus Torhüter Ramon Grüter (Bildmitte) bei einem Rothenburger Eckball, verfolgt von Yves Zurkirchen (Nr. 7) und abgedeckt von Abdallh Mamo (Nr. 2, Sammy Cook (Nr. 6), Kapitän Patrice Gilli (Nr. 12) und Alessio Colatrella. (rechts).

(Bilder: Beat Krieger, FC Littau 09.10.2021)



Littaus Simon Britschgi (Flugkopfball-Abwehr), verfolgt von den Littauern Dominic Britschgi, Colin Bächler, Patrice Gilli dem Rothenbuger Matteo Di Berardino, Alessio Colatrella und Littaus Torhüter Ramon Grüter.



Littaus Luca Baumann (blaues Dress, Nr. 11) im Mittelfeld mit dem Rothenburger Adrian Fries (Nr. 9), verfolgt von Simon Britschgi (Nr. 10) und Alessio Colatrella.



Der Rothenburger Yves Zurkirchen (weisses Dress, Nr. 7) bei einem Kopfball , verfolgt von den Littauern Patrice Gilli (blaues Dress), Simon Britschgi (Nr. 10) und Sammy Cook (Nr. 6.